

# OSTERPFARRBRIEF 2026

der Pfarrei Adlkofen – St. Thomas  
mit Günzkofen – St. Jakobus  
und Wolfsbach – St. Nikolaus



Liebe Pfarrangehörige,  
das Titelbild zeigt das hl. Grab in der Kirche in  
Niederviehbach. Auffällig ist dabei der Stein, der das Grab  
verschließt. Wir können ihn als Symbol für die Blockaden  
betrachten, die uns am Leben hindern. Viele kennen das  
Gefühl, dass ein Stein auf ihnen liegt, der sie nicht richtig  
leben lässt. Es kann der Ballast der Vergangenheit sein,  
seelische Verletzungen und Wunden, die uns davon abhalten,  
einfach aufzustehen und unsern Weg zu gehen. Es können  
Hemmungen sein, die uns lähmen. Manchmal liegen zukünftige  
Ereignisse wie ein Stein auf unserem Herzen. Wir haben  
Angst vor einer Besprechung, vor einer Prüfung, vor einer  
schweren Operation. Manchmal sind es Menschen, die wie ein  
Stein auf uns liegen. Sie engen uns ein. Wie ein Stein  
verhindern sie das Leben, das in uns aufblühen möchte. Das  
heißt Auferstehung, dass ein Engel den Stein weggewälzt, und  
wir spüren das Leben wieder. Jesus will auch uns mit seinem  
Wort der Liebe befreien von Fesseln, die unser Leben  
einschränken oder gar niederdrücken.

In der Auferstehung Jesu dringt die Liebe des Vaters in die  
Dunkelheit des Todes. Sie gilt auch uns. Der Vater wird auch  
uns seinen Engel senden, der den Stein, der schwer uns auf  
dem Herzen liegt, wegrollt. Versuchen wir zu Karfreitag und  
Ostern, Gott im Gebet und in der Mitfeier der Gottesdienste  
diesen Stein hinzuhalten. Vielleicht schiebt der Engel den  
Stein nicht so beiseite, wie wir es erhoffen. Aber er wird uns  
helfen, dass unser Leben wieder aufblühen kann und wir uns  
von der Liebe des Auferstandenen umhüllt fühlen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihr Pfarrer Johann Schober

## **KATH. PFARRAMT ST. THOMAS**

Hauptstraße 11, 84166 Adlkofen

**Tel.** 08707/272

**Fax:** 08707/9329933

**E-Mail** [info@pfarrei-adlkofen.de](mailto:info@pfarrei-adlkofen.de)

**Homepage** [www.pfarrei-adlkofen.de](http://www.pfarrei-adlkofen.de)

---

### **Bürostunden:**

Dienstag und Donnerstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Mittwoch: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

---

Sollte im Notfall im Pfarramt niemand erreichbar sein, helfen wir uns gegenseitig aus:

Pfarramt Auloh: 0871/53702

Pfarramt Niederaichbach: 08702/2349

## **Pfarrbüro**

In der Karwoche vom 30.03. – 02.04.2026 ist unser Pfarrbüro nicht besetzt.

## **Herzlich Willkommen in der Pfarrgemeinde!**

Alle, die neu in die Pfarrei St. Thomas in Adlkofen zugezogen sind, heißen wir herzlich willkommen. Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen.

Wir wünschen ein gutes Eingewöhnen und Gottes reichen Segen.

Herzlich grüßen Sie Ihr Pfarrgemeinderat, Ihre Kirchenverwaltung und Ihr Pfarrer.

# Wir feiern die Heilige Woche

## Palmsonntag

28.03.26

29.03.26



### Samstag

18.00 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

### Sonntag

09.45 Uhr Festgottesdienst mit Palmweihe u. Prozession der Kommunionkinder

---

## Gründonnerstag

02.04.26



19.00 Uhr Feier des Hl. Abendmahls  
anschließend bis

20.30 Uhr Stille Anbetung

---

## Karfreitag

03.04.26



15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben  
Jesu - anschl. bis

19.00 Uhr Stille Anbetung

---

## Ostern

04.04.26

05.04.26



### Samstag

19.00 Uhr Osternachtfeier  
Lichtfeier, Wortgottesdienst,  
Taufwasserweihe,  
Eucharistiefeier, Speisenweihe

### Sonntag

09.45 Uhr Hl. Osteramt, Speisenweihe

## **Gottesdienste in den Filialkirchen**

### **Günzkofen:**

Ostersonntag	05.04.2026	08.15 Uhr	Hl. Osteramt mit Speisenweihe
Sonntag	19.04.2026	08.15 Uhr	Hl. Messe

---

### **Wolfsbach:**

Ostermontag	06.04.2026	08.15 Uhr	Hl. Osteramt mit Speisenweihe
Sonntag	12.04.2026	08.15 Uhr	Hl. Messe

## **Sakrament der Versöhnung (Beichte)**

### **In der Karwoche:**

Karfreitag, 03.04.2026                      9.00 – 10.30 Uhr  
(bei Pfr. Dirk Rolland, Ahrain)

## **Feier der Krankensalbung**

Mittwoch, 01.04.2026                      19.00 Uhr Hl. Messe mit Feier der  
Krankensalbung

Die Krankensalbung ist vorrangig auf die Gesundheit von Leib und Seele ausgerichtet und kann deshalb immer wieder empfangen werden.

## **Palmsonntag**

Am Samstag, 28. März sowie am Palmsonntag verkaufen die Ministranten nach dem Gottesdienst selbst gebackene Osternester und Osterschinken.

## **Bußgottesdienst**

Die KLJB gestaltet einen Bußgottesdienst am Dienstag, 31. März um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche.

## **Hauskommunion**

Gründonnerstag, 02.04.2026 vormittags oder nach Vereinbarung.

Herzlich laden wir die Pfarrangehörigen, die nicht mehr zur Kirche gehen können, ein, die Ostersakramente zu Hause zu empfangen. Bitte teilen Sie dies dem Pfarramt mit: Tel. 272. Der Pfarrer kommt gerne.



## **Motorradsegnung**

Am Ostermontag, 06. April um 9.45 Uhr feiern die Motorradfreunde ein hl. Amt für die verstorbenen Mitglieder, anschließend Motorradsegnung auf dem Dorfplatz.

## **Kleinkindergottesdienst**

Am Ostermontag, 06. April findet um 10.00 Uhr der Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim statt. Ebenso feiern die Kleinkinder am 14.06. sowie am 26.07. um 10 Uhr einen Gottesdienst im Pfarrheim.

## **Fußwallfahrt nach Altötting**

Am Freitag, 08. Mai startet die alljährliche Fußwallfahrt nach Altötting. Pfarrer Johann Schober erteilt hierzu um 21.15 Uhr in Günzkofen den Pilgersegen für die Wallfahrer.

## **Konzert**

Am Samstag, 13. Juni um 19.00 Uhr lädt die Gruppe „LaCoro“ zum Konzert in die Pfarrkirche ein.



## **Patrozinium Engkofen**

Am Sonntag, 14. Juni wird um 11.00 Uhr an der Kapelle in Engkofen Patrozinium zur heiligsten Dreifaltigkeit gefeiert.

## **Ehejubiläum**

Wir bitten, die Anmeldung für den Tag der Ehejubilare in Regensburg am Sonntag, 21.6. oder Sonntag, 28.6. im Pfarrbüro bis 14. April abzugeben.



## **Patrozinium Adlkofen**

Die Pfarrei Adlkofen lädt am Sonntag, 05. Juli um 10.00 Uhr zum Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest und gemütlichem Beisammensein ins Pfarrheim ein.

## **Patrozinium Günzkofen**

Am Sonntag, 26. Juli feiert die Filialgemeinde Günzkofen um 11.00 Uhr ihr Patrozinium mit Festgottesdienst und anschließendem Pfarrfest.

## **Pilgerwanderung**

Am 20. September pilgert die Pfarrei heuer nach Beutelhausen. Abmarsch ist um 13.00 Uhr an der Pfarrkirche.

## **Patrozinium Beutelhausen**

Am Sonntag, 27. September wird um 11.00 Uhr in Beutelhausen das Patrozinium zu Ehren des hl. Erzengels Michael gefeiert.

## Kollekten

<b><u>Sternsingeraktion</u></b>	4.990,00	Euro	Adlkofen
(5./6.01.2026)	1.588,00	Euro	Günzkofen
<b><u>Adveniat</u></b>	2.184,00	Euro	
<b><u>Caritas</u></b>	1.594,00	Euro	

**Herzlich Vergelt´s Gott für die großzügigen Gaben!**

## Pfarrstatistik 2025

Katholikenzahl in

Adlkofen	:	2.066
Günzkofen	:	315
Wolfsbach	:	130
Katholikenzahl gesamt	:	<u>2.511</u>
Sonntägliche Gottesdienst-		
besucher:	:	267
Erstkommunionen	:	23
Firmungen	:	37
Traungen	:	5
Taufen	:	28
Bestattungen	:	22
Austritte	:	36

# ERSTKOMMUNION

Sonntag, 03. Mai 2026

Eucharistiefeier: 10.00 Uhr

Dankandacht: 17.00 Uhr

Anzeneder Paul

Bartlreier Markus

Chudalla Fabian

Diewald Lukas

Ettl Matthias

Finsterer Lukas

Flat Emilly

Flat Nathalie

Gilch Johannes

Gleißner Marco

Griesbacher Leo

Hageneder Michael

Hofmann Magdalena

Holzner Lena

Holzner Lilly

Hörmann Laura

Kreipl Malina

Langwieser Jakob

Maierhofer Manuel

Maierhofer Melissa

Penzkofer Maximilian

Riedl Josefine

Rogalski Hannes

Schabl Valentin

Schrömer Sophie

Schwemmhuber Sebastian

Siegert Mathilda

Süß Lena

Urzinger Anna

Windele Simon

Winter Luisa

Winter Theo



Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern eine große Liebe zu Christus in der Eucharistie und ihren Angehörigen eine gnadenreiche Zeit.

## Maiandachten 2026



Freitag, 1. Mai	19.00 Uhr	Erste feierl. Maiandacht Pfarrkirche
Montag, 4. Mai	19.00 Uhr	Kleineggkofen
Dienstag, 5. Mai	19.00 Uhr	Engkofen
Freitag, 8. Mai	19.00 Uhr	Harskirchen - Schützenverein
Sonntag, 10. Mai	19.00 Uhr	Muttertagsmaiandacht Pfarrkirche
Dienstag, 12. Mai	19.00 Uhr	FFW Jenkofen am Sittlerhof
Mittwoch, 13. Mai	18.00 Uhr	Familienmaiandacht
Donnerstag, 14. Mai	13.30 Uhr	Birnkofen - Trachtenverein
Freitag, 15. Mai	19.00 Uhr	Beutelhausen - Liederkranz
Montag, 18. Mai	19.00 Uhr	Faltern
Dienstag, 19. Mai	19.00 Uhr	Deutenkofen - FFW
Sonntag, 24. Mai	19.00 Uhr	Wolfsbach am Gruberkreuz
Montag, 25. Mai	14.00 Uhr	Schwatzkofen
Dienstag, 26. Mai	19.00 Uhr	Läuterkofen
Freitag, 29. Mai	19.00 Uhr	Feierl. Maiandacht KDFB
Sonntag, 31. Mai	18.30 Uhr	Ortsausgang von Günzkofen mit Einweihung des Flurkreuzes
<b>Jeden Sonntag</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Günzkofen</b>

## Lesen verbindet – Das Lesepatzen-Projekt unserer Firmlinge

Im Nachgang zur Firmung 2025 haben engagierte Jugendliche ein Herzensprojekt ins Leben gerufen: das Lesepatzen-Projekt an der Grundschule. Seit Oktober 2025 schenken sie den Grundschulkindern regelmäßig an Dienstagen, Donnerstagen und Freitagen von 14:30 bis 15:30 Uhr ihre Zeit – zum gemeinsamen Lesen, Lachen und Lernen.

Als ehemalige Grundschüler wissen die Jugendlichen aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, Freude am Lesen zu entdecken. Mit viel Geduld unterstützen sie die Jüngeren, lesen Geschichten vor und helfen beim Üben. Die Fortschritte der Kinder werden im Lesepass festgehalten – das motiviert und macht stolz.

Begleitet wird das Projekt von den Betreuerinnen der Mittagsbetreuung sowie von den Firmmüttern Martina Haslbeck, Sabine Härtel, Alexandra Wasserek-Luschtinetz und Martina Wartenberg.



Das Lesepatzen-Projekt zeigt eindrucksvoll, wie gelebter Glaube ganz praktisch aussehen kann: Zeit schenken, Talente einbringen und Gemeinschaft stärken.

Wer Lust hat, selbst Lesepatze zu werden – weitere Jugendliche sind herzlich willkommen!

## Ministrantenausflug im September 2025

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich 19 Ministranten auf den Weg zum Rodelparadies nach St. Englmar.



Im Bayerischen Wald angekommen lockten unzählige Fahrten bei den verschiedenen Attraktionen, sowie das Rodeln auf den rasanten Bahnen.



Mittags stärkten sich alle Ministranten bei einem deftigen Mittagessen. Ein Eis am Ende rundete den lustigen und gemeinschaftlichen Ausflug ab.



## Ein Dankeschön den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats 2026 - 2030

„Das Apostolat der Laien ist Teilnahme an der Heilssendung der Kirche selbst. Zu diesem Apostolat werden alle vom Herrn selbst durch Taufe und Firmung bestellt" (II. Vat. Konzil, Kirchenkonstitution).

Im Pfarrgemeinderat kommt der *Volk-Gottes-Gedanke* zum Ausdruck. Der PGR prägt in der Tat das Gesicht der Pfarrgemeinde. Deshalb kommt ihm in der neuen Pfarreiengemeinschaft ab 1. September 2026 eine besondere Bedeutung zu.



Alle Mitglieder verdienen Dank und Anerkennung für ihren kompetenten Einsatz mit Herzblut. Bei pastoralen Fragen soll der PGR den Pfarrer beraten und unterstützen. Er wirkt mit bei der Planung von pastoralen Schwerpunkten, bei der Gestaltung von gottesdienstlichen Feiern, bei der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarrgemeinde. Alle Altersgruppen mit ihren Anliegen finden bei den Beratungen und Planungen des PGR Berücksichtigung. Das Pfarrfest führt Generationen zusammen. Auch die weltkirchliche Verantwortung wird wahrgenommen z. B. beim Fastensuppenessen oder beim Red Wednesday für verfolgte Christen.

## Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor

Liebe Schwestern und Brüder,

die Misereor-Fastenaktion 2026 steht unter dem Leitwort »Hier fängt Zukunft an!«. Es geht um die berufliche Ausbildung junger Menschen in den Entwicklungsländern.

Sie sollen das Rüstzeug erhalten, um Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und somit den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können. Berufliche Bildung hilft, der vielerorts verbreiteten Jugendarbeitslosigkeit zu entkommen. Aber sie ist weit mehr: Bildung ist Ausdruck von Würde, Teilhabe und Hoffnung. Sie stärkt die Jugendlichen darin, ihre Zukunft selbst zu gestalten – trotz aller Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie verändert das Leben grundlegend. Misereor fördert unzählige Projekte in diesem Bereich. Denn oft ist es die berufliche Bildung, mit der Zukunft anfängt.



Wir bitten Sie: Unterstützen Sie Misereor mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte zur Fastenaktion **am 5. Fastensonntag, 22. März 2026.**

Haben Sie herzlichen Dank!

**+ Rudolf**

Bischof von Regensburg

## Gedanken zum Palmsonntag

Mit dem Palmsonntag beginnt die „Heilige Woche“, auch Karwoche genannt (von *kara* für Klage, Trauer). Sie mündet in den Höhepunkt des Kirchenjahres, in die drei österlichen Tage vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung Jesu. Sein offizieller Name „Palmsonntag vom Leiden Jesu“ macht deutlich, dass in der Liturgie dieses Tages zwei Aspekte verschmelzen: Die Erinnerung an den Einzug Jesu in Jerusalem, bei dem ihm die Volksmenge einen ehrenvollen Empfang bereitet und das Gedächtnis seiner Passion. Die Pilgerin Egeria berichtet um 400, dass es am Palmsonntag eine feierliche Prozession der Christen vom Ölberg in die Stadt Jerusalem gab. In der Grabeskirche betete die Gemeinde vor dem Kreuz.

Der ungewöhnliche Einzug Jesu auf einer Eselin hat eine tiefe Bedeutung. Er greift auf den Propheten Sacharja zurück, wo es heißt, dass der Friedenskönig auf einem Esel reitet und den Völkern Frieden verkündet (Sach 9, 9f). Jesus will nicht Macht auf einem hohen Ross demonstrieren, sondern zeigen, wozu er in die Welt gekommen ist: um die Menschen zu retten, um eine neue Verbundenheit mit Gott in Freude und Leid zu schaffen. In dieser Symbolhandlung sollen die begleitenden Menschen den erwarteten Messias erkennen. Die Rufe der Jerusalem-Pilger bezeugen, wer dieser für sie ist. Das Hosanna bedeutet in unserer Sprache: „Rette, bring Hilfe!“ Diese Bitte rufen auch wir im Sanctus jeder Eucharistiefeier aus. Das Geschehen des Palmsonntags bleibt nicht nur Erinnerung an Vergangenes. Das Rettungswerk Jesu wird wirksame Gegenwart im Sakrament. Die Hosanna-Rufe sind Ausdruck der Sehnsucht nach dem Kommen des messianischen Reiches. In Glaube und Liebe verbinden wir uns mit dem gekreuzigten und auferstandenen Herrn.

Wenn wir nicht beim Zuschauen stehen bleiben, sondern teilnehmen an der Hingabe Jesu mit einem unbeirrbareren Vertrauen auf den himmlischen Vater, wird sein Weg der unsere und unser Weg der seinige. Was wir tun und auch leiden, ist hineingenommen in das Handeln und den Schmerz Christi. Sein Weg ins Dunkel war ein Weg ins Licht – auch für uns. Wir sind umfungen von seinem Erbarmen, das keine Grenzen kennt. Johann Sebastian Bach lässt in seiner Matthäuspassion singen: „Er hat alles wohlgetan.“ Alle, die an den Gott des Lebens glauben, dürfen daraus Trost und Zuversicht schöpfen, um den eigenen Weg als Christen gehen zu können. Jedes Kreuzzeichen, das wir machen, erinnert uns an das Kreuz, das Jesus für uns getragen hat.

## 140 Jahre Fußwallfahrt Günzkofen und Umgebung

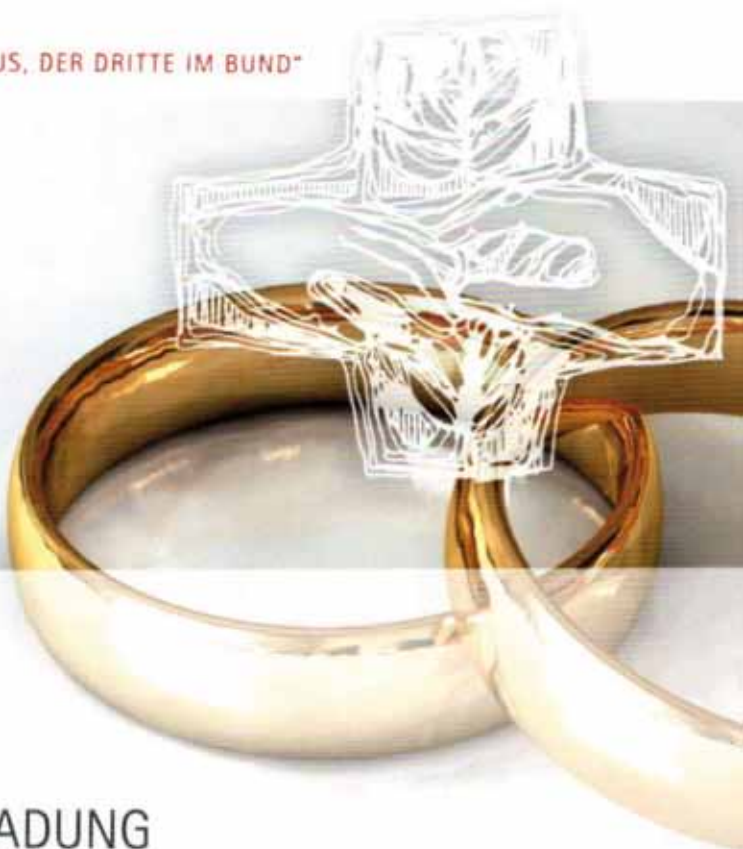
140 mal schon, mit wenigen Unterbrechungen, wird von Günzkofen aus zu Fuß nach Altötting gepilgert. Jedes Mal knappe 60 km. Los geht's um 21.00 Uhr in der Filialkirche

S. Jakob, Ankunft ist um 12.00 Uhr am Kapellplatz, und das seit Generationen. Warum die Wallfahrt entstanden ist und wer die ersten Organisatoren waren, wie viele Pilger dabei waren, ist nicht bekannt. Heute starten meist um die 15 Wallfahrer in Günzkofen, auf dem Weg stoßen weitere hinzu so dass ca. 50-60 Teilnehmer am Schluss dabei sind. Georg Brachmeier als Vorbeter, Martin Böse und Helmut Steinmeier als Organisatoren leiten die Pilger auf dem Weg und kümmern sich um Verpflegung und Rastmöglichkeiten.



Am Ziel wird die Gruppe von einem Priester empfangen und einbegleitet. Freude hier zu sein, Erleichterung es geschafft zu haben, ist den Teilnehmern anzusehen, viele sind seit Jahren dabei. Und meist hört man „Schee wars und s'nächste Mal sind wir wieder dabei“. Es wäre auch schön, wenn sich heuer wieder viele Wallfahrer einfinden, um mit dabei zu sein bei einer der längsten Fußwallfahrten in Bayern, die an einem Tag stattfindet. Möglichkeit dazu bietet sich am Freitag, 8. Mai, um 21.00 Uhr in Günzkofen, ca. 60 km, um 0.45 Uhr in Vilsbiburg, ca. 48 km, um 4.00 in Neumarkt Sankt Veit, ca. 30 km oder um 06.00 Uhr in Niedertaufkirchen, ca. 25 km. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich unter Tel. 08707 /1584. Um 12.30 Uhr findet eine Pilgermesse im Kongregationssaal statt, die von der Adlkofener Waidlergruppe musikalisch gestaltet wird. Hierzu können gerne Pfarrangehörige und ehemalige Wallfahrer anreisen.

„CHRISTUS, DER DRITTE IM BUND“



EINLADUNG  
ZUM TAG DER

# Ehejubilare

DANK FÜR 25, 40, 50, 55, 60  
UND MEHR EHEJAHRE

am **Sonntag, 21. Juni 2026** oder

am **Sonntag, 28. Juni 2026**

im Dom zu Regensburg

# PROGRAMM

10.00 Uhr

**PONTIFIKALGOTTESDIENST** im Dom

mit Hwst. Herrn Bischof

Dr. Rudolf Vorderholzer

Segnung der Ehepaare

Es singen die Domspatzen.

Anschließend

**BEGEGNUNG UND MITTAGESSEN**

im Kolpinghaus.



So lade ich Sie herzlich ein zu einem festlichen Dankgottesdienst am Sonntag, 21. Juni 2026 oder am 28. Juni 2026, im Dom zu Regensburg, um Gott für das Gute, das er Ihnen geschenkt hat, zu danken und zugleich um seinen Segen für die Zukunft zu bitten!

+ *Rudolf*

Bischof von Regensburg



Wir freuen uns, dass wir bei der JHV 5 neue Mitglieder begrüßen durften: Susanne Maierbeck, Brigitte Kleeberger, Christine Stanglmayr, Kerstin Mayerl und Gerlinde Kögl

Wie immer war unser Fasching, heuer mit dem Thema „Stars und Sternchen“ ein Höhepunkt des Jahres: Nach dem Auftritt der Happy People Dancers erfreute uns Pfarrer Schober mit seinen Witzen. Dann hatte die „Pfarrsekretärin“ viele Telefonate aufgrund der bevorstehenden Pensionierung des Pfarrers zu erledigen. Der Höhepunkt war die Hitparade, die zum Abschluss mit ihrem „Immer wieder Sonntag“ Song im Publikum für rasenden Applaus sorgte.



Wir laden ein zu unserem Osterbasar mit Frühstück, Verkauf von Palmbüscherl, Osterkerzen und Oster- und Frühlingsdeko am Samstag, 28.03.26 von 08.00 bis 10.30 Uhr



**Der kath. Frauenbund wünscht ein frohes Osterfest!**